Kreditantrag
PSD Immobilienfinanzierung

Kundennummer

Kreditnehmer

☐ Frau ☐ Herr

Kundennummer

Name, Vorname

Telefon tagsüber

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

E-Mail

PLZ, Ort

Kreditnehmer

☐ Frau ☐ Herr

Kundennummer

Name, Vorname

Telefon tagsüber

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

E-Mail

PLZ, Ort

Verwendungszweck

☐ Kauf ☐ Neubau ☐ Umbau ☐ Modernisierung ☐ Anschlussfinanzierung zum

Zusammenstellung der Finanzierungswünsche

PSD BauGeld

Euro Sollzinsbindung für Jahre monatliche Teilzahlung Euro

Anfängliche Tilgung in Prozent/Ersatztilgung durch

Absicherung gemäß Vorschlag erwünscht ☐ Ja ☐ Nein

Zur Zinssicherung Anschlussvertrag über Bausparkasse gewünscht ☐ Ja ☐ Nein

Ergänzende Informationen

PSD BauGeldSprint

Euro Gesamtlaufzeit Jahre monatliche Teilzahlung Euro

Absicherung gemäß Vorschlag erwünscht ☐ Ja ☐ Nein

Ergänzende Informationen

Beantragte KfW-Kredite

	Programm (Bezeichnung)	Programm-Nr.	Laufzeit	Freijahre	Dauer Sollzinsbindung
	Programm (Bezeichnung)	Programm-Nr.	Laufzeit	Freijahre	Dauer Sollzinsbindung
	Programm (Bezeichnung)	Programm-Nr.	Laufzeit	Freijahre	Dauer Sollzinsbindung

Erklärungen Antragsteller/Mitantragsteller (für KfW-Kredite)

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben und versichere, kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut zu haben. **Ich verpflichte mich**, die Hausbank über die wesentlichen Änderungen der zu diesem Antrag gemachten Angaben, die vor Auszahlung des Darlehens eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen. **Ich verpflichte mich, die Bereitstellungsprovision in der programmgemäßen Höhe (vgl. Programm-Merkblatt) sowie die bei Zusagen der KfW ggf. zu zahlende einmalige Zusagegebühr in der programmgemäßen Höhe (vgl. Programm-Merkblatt) an die Hausbank zur Weiterleitung an die KfW zu entrichten. Diese Bereitstellungsprovision sowie bei Zusagen der KfW ggf. die einmalige Zusagegebühr ist auch dann zu zahlen, wenn ich den beantragten und von der KfW zugesagten Kredit nicht in Anspruch nehme, es sei denn, dass ich meiner Hausbank innerhalb der für die Berechnung der Bereitstellungsprovision maßgeblichen Frist (vgl. Programm-Merkblatt) mitteile, dass ich den Kredit nicht in Anspruch nehme. Über die Höhe der Bereitstellungsprovision bzw. der Zusagegebühr habe ich mich anhand des Programm-Merkblattes informiert. Mir ist bekannt, dass die Kreditkonditionen zum Zeitpunkt der Erteilung der Kreditzusage der KfW an das durchleitende Kreditinstitut festgelegt werden, soweit für einzelne Programme nicht ausdrücklich etwas anderes gilt.**

Zusatz für Anträge auf Kredite aus öffentlichen, insbesondere ERP-Mitteln: Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in Punkt 2 bis 7, die Angaben unter Punkt I bis IV der ,,Risikoanlage A'', Punkt 8 und 9 der ,,Risikoanlage B'' sowie Punkt 1 und 2 der ,,Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse" gemäß dem jeweiligen Programm-Merkblatt (bei ERP-Krediten gemäß den ,,Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln'' in Verbindung mit den Punkten ,,Antragsberechtigte'' und ,,Verwendungszweck" der Programmrichtlinien für ERP-Programme) subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Die ,,Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln'' sind mir bekannt. Ich erkläre mich mit diesen Bedingungen einverstanden. Sofern die Antragstellung im Rahmen der Gründunqs- und Wachstumsfinanzierung (GuW) über ein Landesförderinstitut erfolgt, tritt das jeweilige Landesförderinstitut an die Stelle der in diesen Erklärungen aufgeführten KfW. **Im Übrigen gelten die in diesem Antrag und den zugehörigen Anlagen aufgeführten Verweise auf Programm-Merkblätter analog für die GuW-Richtlinie.**

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten:
Mir ist bekannt, dass die KfW verpflichtet ist, bei Gewährung beantragter Kredite Kreditinstitute einzuschalten. Aus diesem Grunde willige ich darin ein, dass die KfW und die im Einzelfall einzuschaltenden Kreditinstitute (Hausbank und ggf. durchleitende Kreditinstitute, die die Mittel der KfW an die Hausbank leiten) alle mit diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der KfW erforderlich ist, erheben, elektronisch verarbeiten, speichern und einander übermitteln und auswerten.

Ich erkläre mich ferner widerruflich damit einverstanden, dass die mit diesem Antrag erhobenen Daten durch die KfW für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen sowie für schriftliche Kundenbefragungen – auch durch Beauftragte – gespeichert und genutzt werden. Ich bin darüber informiert, dass ich dieser gesonderten Verwendung gegenüber der KfW (KfW Bankengruppe, z.H. Datenschutzbeauftragter, Palmengartenstr. 5–9, 60325 Frankfurt am Main) jederzeit widersprechen kann.

Gesamtkostenaufstellung und Finanzierungsplan

Kosten

Grundstück:	Euro
Erschließungskosten:	Euro
Gebäude:	Euro
Notarkosten:	Euro
Grundbuchkosten:	Euro
Grunderwerbsteuer:	Euro
Maklerkosten:	Euro
Baunebenkosten:	Euro
Sonstiges:	Euro
Gesamtkosten:	Euro
abzüglich Eigenkapital:	Euro
abzüglich Eigenleistung:	Euro
Finanzierungsbedarf	
davon PSD BauGeld:	Euro
davon KfW-Kredit:	Euro
davon Bausparmittel:	Euro
sonstige Fremdmittel:	Euro
Summe der Finanzierungsmittel:	Euro

Absicherung

Bitte machen Sie mir einen Vorschlag zur

- ☐ Todesfallabsicherung
- ☐ Absicherung der Arbeitsunfähigkeit
- ☐ Wohngebäudeversicherung
- ☐ weiteren Absicherung

Ich möchte ein Girokonto eröffnen

☐ PSD GiroGehalt als Gehaltskonto ☐ PSD GiroClassic als Zweitgirokonto

–Sie erhalten einen gesonderten Vertrag.–

Beschreibung des Finanzierungsobjektes

Objektanschrift (Straße, Ort) _____

Erbbau-/Grundbuch von _____ Amtsgericht _____ Blatt/Nr. _____

Eigentümer/ Erbbauberechtigter wird _____

Objektart — Bei mehreren Finanzierungsobjekten Objektspezifizierung _____

- ☐ Eigentumswohnung
  - _____ Anzahl Wohneinheiten _____ Geschosslage
- ☐ Einfamilienhaus/Reihenhaus/Doppelhaushälfte
- ☐ Zweifamilienhaus/Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
- ☐ Dreifamilienhaus
- ☐ Wohn- und Geschäftshaus mit mehr als 3 Wohneinheiten
  - _____ Anzahl Wohneinheiten _____ Anzahl Gewerbeeinheiten

Baujahr des Hauses _____

Wohnfläche _____ m^2 — Grundstücksgröße _____ m^2

Gebäudeaufbau
- ☐ teilunterkellert
- ☐ vollunterkellert
- ☐ Keller teilweise ausgebaut
- ☐ Erdgeschoss
- ☐ Obergeschoss
- ☐ nicht ausgebautes Dachgeschoss
- ☐ ausgebautes Dachgeschoss
- ☐ Aufzug
- ☐ Garage/Stellplatz

Grundriss
- ☐ üblich
- ☐ mit Durchgangszimmer(n)
- ☐ besonderer Zuschnitt

Nutzungsart
- ☐ wohnwirtschaftlich
- ☐ gewerblich bzw. gewerblicher Anteil: _____ m²
- ☐ Eigennutzung
- ☐ Vermietung
- ☐ teilweise: _____ m²

Bestimmung der Ausstattung

Bad
- ☐ innenliegend
- ☐ mit Fenster
- ☐ separates Gäste-WC

Besondere Ausstattung
- ☐ Sauna
- ☐ Kamin
- _____

Fußbodenbelag im Wohnbereich
- ☐ Kunststoff/PVC
- ☐ Fliesen
- ☐ Parkett/Naturstein
- ☐ Teppichboden/Laminat
- ☐ Sonstiges

Fenster
- ☐ einfach verglast
- ☐ isolierverglast
- ☐ Kastenfenster
- ☐ Sonstiges

Heizung
- ☐ Einzelöfen
- ☐ Zentralheizung
- ☐ Fußbodenheizung
- ☐ Sonstiges _____

Dacheindeckung
- ☐ Dachpappe
- ☐ Kunstschiefer
- ☐ Naturschiefer/Metall
- ☐ Dachpfannen/-ziegel

Außenbereich
- ☐ Balkon/Terrasse
- ☐ Besondere Außenausstattung
- ☐ Dämmung _____

Modernisierungsdetails

	Jahr der Modernisierung	Modernisierungsumfang vollständig	teilweise
Bodenbeläge		☐	☐
Bäder und WC/Fliesen/Sanitärobjekte		☐	☐
Heizung (Brenner und Kessel)		☐	☐
Strom, (Ab-)Wasser, Heizungsleitungen, Heizkörper		☐	☐
Fenster (Rahmen und Isolierverglasung)		☐	☐
Wärmedämmung		☐	☐
Raumaufteilung (Grundriss, Zimmergröße)		☐	☐
Dacheindeckung		☐	☐
Eigene Einschätzung zum aktuellen Wert des Objektes			
Ursprünglicher Kaufpreis/Investitionssumme			

Hinweis: Die Angaben sind mit Nachweisen (Grundrisse, Fotos, Rechnungen, etc.) zu unterlegen.

Persönliche Angaben

Kreditnehmer ☐ Frau ☐ Herr

Kundennummer

Name, Vorname, ggf. Geburtsname

Telefon tagsüber

Geburtsdatum

Dauerhafter Wohnsitz (Meldeadresse):

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

dort wohnhaft seit

E-Mail-Adresse für die Kommunikation

☐ Eigentum ☐ Miete ☐ bei Eltern

Wohnstatus

Name des Arbeitgebers

Anschrift des Arbeitgebers

Branche des Arbeitgebers

Geplanter Rentenbeginn

Mein überwiegender Aufenthaltsort lautet abweichend wie folgt (Postadresse):

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Steuer-Identifikationsnummer

☐ Ich bin Steuerausländer

Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder

Anzahl Personen im Haushalt

Alter der Kinder

beschäftigt seit

ausgeübter Beruf

ggf. befristet bis

ggf. Arbeitserlaubnis bis

Berufsgruppe

☐ Angestellter ☐ Arbeiter ☐ Beamter ☐ selbstständig ☐ freiberuflich tätig
☐ Rentner ☐ Pensionär ☐ Hausfrau/-mann ☐ geschäftsführender Mehrheitsgesellschafter

Familienstand

☐ ledig ☐ eheähnliche Gemeinschaft ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft
☐ verheiratet Güterstand: ☐ gesetzlich ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft
☐ geschieden seit _____ nachehelicher Unterhalt: ☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ Euro
☐ getrennt lebend ☐ verwitwet

Kreditnehmer ☐ Frau ☐ Herr

Kundennummer

Name, Vorname, ggf. Geburtsname

Telefon tagsüber

Geburtsdatum

Dauerhafter Wohnsitz (Meldeadresse):

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

dort wohnhaft seit

E-Mail-Adresse für die Kommunikation

☐ Eigentum ☐ Miete ☐ bei Eltern

Wohnstatus

Name des Arbeitgebers

Anschrift des Arbeitgebers

Branche des Arbeitgebers

Geplanter Rentenbeginn

Mein überwiegender Aufenthaltsort lautet abweichend wie folgt (Postadresse):

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Steuer-Identifikationsnummer

☐ Ich bin Steuerausländer

0

Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder

Anzahl Personen im Haushalt

Alter der Kinder

beschäftigt seit

ausgeübter Beruf

ggf. befristet bis

ggf. Arbeitserlaubnis bis

Berufsgruppe

☐ Angestellter ☐ Arbeiter ☐ Beamter ☐ selbstständig ☐ freiberuflich tätig
☐ Rentner ☐ Pensionär ☐ Hausfrau/-mann ☐ geschäftsführender Mehrheitsgesellschafter

Familienstand

☐ ledig ☐ eheähnliche Gemeinschaft ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft
☐ verheiratet Güterstand: ☐ gesetzlich ☐ Gütertrennung ☐ Gütergemeinschaft
☐ geschieden seit _____ nachehelicher Unterhalt: ☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ Euro
☐ getrennt lebend ☐ verwitwet

Einnahmen/Ausgaben/Vermögen/Verbindlichkeiten

Bei gewerblichen Antragsstellern sind zusätzlich die Angaben auf dem separaten Vordruck "Ergänzungsbogen Unternehmen, Selbstständige, freiberuflich Tätige" notwendig.

Einkünfte pro Monat in Euro	1. Kreditnehmer	2. Kreditnehmer
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit		
Einkünfte aus freiberuflich/selbstständiger Tätigkeit		
Mieteinnahmen (Nettokaltmiete)		
Aktuelle Renten-/Pensionseinnahmen		
Kindergeld		
Unterhalt		
Sonstige Einkünfte (z. B. aus Kapitalvermögen, Nebentätigkeit)		
Ausgaben pro Monat in Euro		
Eigene Miete, inklusive Nebenkosten		
Oder: Bewirtschaftungskosten (selbstgenutzte Immobilie)		
Private Krankenversicherung		
Unterhaltsverpflichtungen[1]		
Versicherungsbeiträge		
Besondere sonstige Ausgaben (z. B. Hobbys)		

1 Anzugeben, falls Kinder nicht im eigenen Haushalt, nach-eheliche bzw. für Angehörige Unterhaltspflicht

Erwartete Alterseinkünfte in Euro		
Gesetzliche Rente		
Private Rentenleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Riester, Rentenversicherung, Pension, Rürup)		
Vermögen in Euro		
Guthaben, Wertpapiere, Bausparguthaben		
Lebensversicherung (Rückkaufswert)		
Immobilienvermögen[2]		
Betriebsvermögen/ Unternehmenswert		

2 Bitte Immobilienaufstellung beifügen

Verbindlichkeiten in Euro

	Monatsrate	Restschuld	Kreditinstitut	
Baufinanzierungen				☐ Ablösung gewünscht
Konsumentenkredite				☐ Ablösung gewünscht
Konsumentenkredite				☐ Ablösung gewünscht
Leasingverbindlichkeiten				

Bestehen außerhalb der PSD Bank Bürgschaften? ☐ **ja** ☐ **nein**

Unterschriften

✘ Datum, Unterschrift 1. Kreditnehmer

✘ Datum, Unterschrift 2. Kreditnehmer

Übersicht Immobilienvermögen

Kreditnehmer:

Objektart	☐ Grundstück ☐ ZFH ☐ Eigentumswhg. ☐ MFH ☐ Reihenhaus ☐ DHH ☐ Gewerbeimmobilie ☐ Einfamilienhaus – Art des Gewerbes:

Anschrift	Anzahl Wohneinheiten	Baujahr	Kaufpreis	Geschätzter Wert heute
Straße, Hausnummer PLZ, Ort			Euro	Euro

Nettokaltmiete	Wohnfläche eigengenutzt	Wohnfläche vermietet	Nutzfläche gewerblich
Euro/Monat	m^2	m^2	m^2

Verbindlichkeiten

Darlehen 1	Darlehensgeber	LV-Gesellschaft *)	Eingetragene Grundschulden	Darlehensstand aktuell
			Euro	Euro

Zinssatz nominal	Tilgung	Zinsbindung bis zum	Monatliche Belastung aus Darlehensrate	Monatliche Belastung aus LV-Beiträgen*)
%	%		Euro	Euro

Darlehen 2	Darlehensgeber	LV-Gesellschaft *)	Eingetragene Grundschulden	Darlehensstand aktuell
			Euro	Euro

Zinssatz nominal	Tilgung	Zinsbindung bis zum	Monatliche Belastung aus Darlehensrate	Monatliche Belastung aus LV-Beiträgen*)
%	%		Euro	Euro

Objektart	☐ Grundstück ☐ ZFH ☐ Eigentumswhg. ☐ MFH ☐ Reihenhaus ☐ DHH ☐ Gewerbeimmobilie ☐ Einfamilienhaus -> Art des Gewerbes:

Anschrift	Anzahl Wohneinheiten	Baujahr	Kaufpreis	Geschätzter Wert heute
Straße, Hausnummer PLZ, Ort			Euro	Euro

Nettokaltmiete	Wohnfläche eigengenutzt	Wohnfläche vermietet	Nutzfläche gewerblich
Euro/Monat	m^2	m^2	m^2

Verbindlichkeiten

Darlehen 1	Darlehensgeber	LV-Gesellschaft *)	Eingetragene Grundschulden	Darlehensstand aktuell
			Euro	Euro

Zinssatz nominal	Tilgung	Zinsbindung bis zum	Monatliche Belastung aus Darlehensrate	Monatliche Belastung aus LV-Beiträgen*)
%	%		Euro	Euro

Darlehen 2	Darlehensgeber	LV-Gesellschaft *)	Eingetragene Grundschulden	Darlehensstand aktuell
			Euro	Euro

Zinssatz nominal	Tilgung	Zinsbindung bis zum	Monatliche Belastung aus Darlehensrate	Monatliche Belastung aus LV-Beiträgen*)
%	%		Euro	Euro

*) Wurden bei der Finanzierung Lebens- oder Rentenversicherungen als Tilgungsersatz verwendet und an die Bank abgetreten, geben Sie bitte die Versicherungsgesellschaft und die monatlichen Beiträge dieser Versicherung an.

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden und dass bei meinen Kredit-/Darlehensverpflichtungen keine Zahlungsrückstände bestehen oder bestanden. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben ggf. zu einer Vertragsaufhebung führen können.

Unterschriften

✘ Datum, Unterschrift 1. Kreditnehmer

✘ Datum, Unterschrift 2. Kreditnehmer

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Daten- austausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

☐ Ich beauftrage die Bank zur kostenpflichtigen Einholung eines Grundbuchauszuges (Kosten gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis).

Geldwäschegesetz

Ich versichere, dass ich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handele.

Richtigkeit der Angaben

Ich versichere, diese Angaben vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ferner versichere ich, dass **weder Zwangsmaßnahmen (Konkurs, Vergleich, Pfändung usw.) noch Wechsel- oder Scheckproteste vorgekommen sind** oder eine "eidesstattliche Versicherung" über die Vermögensverhältnisse abgegeben oder die Haft zur Erzwingung dieser eidesstattlichen Versicherung angeordnet wurde.

Einziehungsauftrag

Bitte buchen Sie zum ☐ 1. ☐ 15. ☐ 25. jeden Monats den zu zahlenden Betrag/die zu zahlenden Beträge und Entgelte für das/die Darlehen von dem im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat angegebenen Konto ab.

SEPA-Lastschriftmandat

DE48PSD00000002306
Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier)

wird nachgereicht, z. B. im Verwendungszweck der Buchung
Mandatsreferenz (wird von der Bank ausgefüllt)

Ich ermächtige die PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, Handjerystr. 34 – 36, 12159 Berlin, Deutschland, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Berlin-Brandenburg eG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Frist für die Vorab-Information (Pre-Notification) beträgt 1 Tag vor Kontobelastung.

Kontoinhaber (Name, Vorname)

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Kreditinstitut

BIC (außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums)

IBAN

Unterschrift SEPA-Lastschriftmandat

Berlin, 23.12.2019
Ort, Datum (Angabe immer erforderlich)

✘
Unterschrift(en) für das SEPA-Lastschriftmandat (immer erforderlich)

Unterschriften

✘
Datum, Unterschrift 1. Kreditnehmer

✘
Datum, Unterschrift 2. Kreditnehmer

Nur für interne Zwecke	20	9999	2	1002	5	2

Nachweis für Eigenleistungen

Anschrift des Finanzierungsobjektes

Kostenaufstellung

	Materialkosten Euro	Lohnkosten Euro	Gesamtkosten Euro	davon Eigenleistungen
Außenanlage				
Erdaushub				
Einfriedung				
Sonstiges				
Rohbau				
Maurer- und Betonarbeiten				
Zimmererarbeiten				
Dachdeckerarbeiten				
Klempnerarbeiten				
Sonstiges				
Innenausbau				
Heizungsbau				
Sanitäranlagen				
Elektroarbeiten				
Putzarbeiten				
Estricharbeiten				
Fliesenlegerarbeiten				
Tischlerarbeiten				
Schlosserarbeiten				
Fußbodenbeläge				
Maler- u. Tapezierarbeiten				
Sonstiges				
Außenfassade				
Putzarbeiten				
Sonstiges				
Summe				

Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden ausgeführt von:

Name	Beruf

Es wird bestätigt, dass der Bauherr und die mithelfenden Personen qualifiziert sind, die aufgeführten Arbeiten zu leisten.

Unterschriften

✘ Datum, Unterschrift 1. Kreditnehmer

✘ Datum, Unterschrift 2. Kreditnehmer

Unterlagenliste PSD BauGeld

für nicht selbstständige Antragsteller

Kundennummer:

Einzureichende Unterlagen für eine Immobilienfinanzierung bei der PSD Bank

Antragsunterlagen zum Vorhaben

1. Vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Kreditantrag inklusive erforderlicher Ergänzungsbögen und Objektbeschreibungen
2. Ausweiskopien aller Kreditnehmer (Vorder- und Rückseite des Personalausweises)

Bonitätsunterlagen

3.
   - Bei Arbeitnehmern: Kopien der letzten drei Gehaltsabrechnungen
   - Bei Beamten: Kopie der letzten Gehaltsabrechnung
   - Bei Rentnern: Kopie des letzten Rentenbescheids
4. Sofern zutreffend:
   - Nachweis über sonstige Einkünfte
   - Bei befristeter Beschäftigung: vollständige Angaben zu ausgeübtem Beruf gemäß Selbstauskunft
   - Nachweis über erhaltene Unterhaltsleistungen
   - Nachweis über Unterhaltsverpflichtungen
   - Nachweis über private Krankenversicherung (sofern nicht aus der Lohn- und Gehaltsbescheinigung ersichtlich)
   - Nachweis über bestehen bleibende Ratenverbindlichkeiten aus weiteren Finanzierungen bei Dritten
5. Sofern Finanzierung über das Renteneintrittsalter hinaus läuft:
   - Rentenbescheid für gesetzliche Rente (sofern Anspruch besteht und Bescheid schon vorliegend)
   - Nachweis private Altersvorsorge (sofern daraus Zahlungen über 100 Euro resultieren)
6. Sofern mehr als 20.000 Euro Eigenkapital eingesetzt oder Eigenleistungen über 20.000 Euro erbracht werden, ist ein Nachweis erforderlich.
7. Nachweis von Mieteinnahmen (Mieterliste, Mietvertrag, Kontoauszug mit Mieteingang)

Grundstücks- und Objektunterlagen

- Aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als 24 Monate)
- Wohnflächenberechnung
- Gesamtkostenaufstellung sowie
  - bei Neubau: Grundstückskaufvertrag, Bauvertrag/Werkvertrag mit Baubeschreibung
  - bei Kauf: Kaufvertrag oder Vertragsentwurf
  - bei Modernisierung, Umbau sofern Kosten über 20.000 Euro: Kostenvoranschläge oder Architektenaufstellung mit Kostenberechnung
  - bei Umfinanzierung: Angabe der Ablösesumme zum Termin
- Aussagefähige Objektfotos (Innen- und Außenansichten)

Zusätzlich:

- Bei Erbbaurechten: Erbbaurechtsvertrag und Nachweis über den aktuellen Erbbauzins
- Bei KfW-Anträgen: Zusatzerklärung gemäß beantragter Programm-Richtlinie
- Bei Zusatzsicherheiten: Nachweise über den aktuellen Wert der Zusatzsicherheit (Valutennachweis), gegebenenfalls Vorlage der Originalurkunden
- Bei Finanzierungswünschen ab 750.000 Euro: Grundbuchauszüge der in der Anlage „Übersicht Immobilienvermögen“ angegebenen Objekte und Nachweise der aktuellen Restschulden sowie beleghafte Nachweise der wesentlichen Guthabenpositionen
- Baugenehmigung bei einem Finanzierungsvolumen ab 800.000 Euro
- Letzter Einkommenssteuerbescheid bei einem Finanzierungswunsch ab 400.000 Euro
- Ausgefüllter und unterschriebener Kundenstammvertrag

In Einzelfällen können weitere Unterlagen erforderlich sein.

Datenschutzhinweise	Zur bankinternen Bearbeitung Nr.

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) –

Liebe Kundin,
lieber Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Verantwortliche Stelle ist:

```
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, 12154 Berlin
Telefon: 030 850 820
Telefax: 030 850 82-239
```

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

```
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, 12154 Berlin
Datenschutz
Telefon: 030 850 82-812
Telefax: 030 850 82-4629
E-Mail: datenschutz@psd-bb.de
```

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?
Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag, Wertpapierauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Kreditrahmen, Produktdaten [z. B. Einlagen-, Kredit- und Depotgeschäft]), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung, Online-Banking) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z. B. an Geldautomaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kundschaft und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die – wie beispielsweise die SCHUFA-Klausel – vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4 Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

8 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?
Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?
Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10 Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?
Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht
nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

   Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

```
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, 12154 Berlin
Telefon: 030 850 820
Telefax: 030 850 82-239
E-Mail: info@psd-bb.de
```

Datenschutzhinweise	Zur bankinternen Bearbeitung Nr.

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) –

Liebe Kundin,
lieber Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Verantwortliche Stelle ist:

```
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, 12154 Berlin
Telefon: 030 850 820
Telefax: 030 850 82-239
```

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

```
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, 12154 Berlin
Datenschutz
Telefon: 030 850 82-812
Telefax: 030 850 82-4629
E-Mail: datenschutz@psd-bb.de
```

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?
Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag, Wertpapierauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Kreditrahmen, Produktdaten [z. B. Einlagen-, Kredit- und Depotgeschäft]), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung, Online-Banking) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z. B. an Geldautomaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kundschaft und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die – wie beispielsweise die SCHUFA-Klausel – vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4 Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

8 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?
Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?
Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10 Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?
Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht
nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

   Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, 12154 Berlin
Telefon: 030 850 820
Telefax: 030 850 82-239
E-Mail: info@psd-bb.de

SCHUFA-Information

Stand: März 2022

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 611 9278-0 Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken
verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z.B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligungberührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z.B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften | Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) | Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z.B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung | Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z.B. Identitäts- oder Bonitätstäuschungen | Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) | Daten aus Compliance-Listen | Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmendenPersonendaten existiert | Anschriftendaten | Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter www.schufa.de eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmerder SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt (einsehbar unter www.schufa.de/loeschfristen). Angaben über Anfragen werden nach 12 Monaten taggenau gelöscht.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 611 9278-0 und über ein Rückfrageformular unter www.schufa.de/rueckfrageformular erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und z.B. an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln gerichtet werden.

4. Profilbildung (Scoring)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner bei deren Entscheidungsfindung durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte. Dies hilft z. B. dabei, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DS-GVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen bei der Entscheidungsfindung. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen verlässt. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z.B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter www.schufa.de/scoring-faq eingesehen werden.